

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatriischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2010-2011)

Heft: 110

Rubrik: Altersmythos : Lebenserwartung und Funktonalität [i.e. Funktionalität] von über 92-Jährigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Altersmythos

Lebenserwartung und Funktionalität von über 92-Jährigen

Altersmythos

Die Mehrzahl der Lebensjahre von über 92-Jährigen ist in schlechter Gesundheit und körperlicher Unselbständigkeit.

Wirklichkeit

Von den 3 Jahren mittlerer Lebenserwartung von über 92-Jährigen erfolgte 48 % in subjektiv guter, 30 % in rechter Gesundheit, sowie 75 % in einem Zustand der körperlichen Selbständigkeit, aber nur 38 % in einem Zustand sowohl von guter körperlicher, als auch geistiger Funktionalität.

Begründung

In Dänemark konnten 1998 92 % aller 3 600 Lebenden der 1905 Geborenen untersucht werden und in den Jahren 2000, 2003 und 2005 zu 69 - 78 % der Überlebenden nachuntersucht werden. Bei allen konnte aufgrund der Sterbeliste die Überlebensdauer erhoben werden.

- Männer überlebten durchschnittlich 2,7 Jahre, Frauen 3,3 Jahre und davon wurden 49 % resp. 47 % von den Frauen als in guter Gesundheit beurteilt und 31 % resp. und 28 % als in rechter und 20 % und 12 % als in schlechter Gesundheit beurteilt.
- Männer waren von den durchschnittlich 2,7 überlebten Jahren 2,0 Jahre = 71 % körperlich sehr selbständig (beim Aufstehen, in der Wohnung umhergehen und die Toilette benützen) und Frauen von den 3,3 Jahren 2,37 Jahre = 79 %.
- Männer waren von den durchschnittlich 2,7 überlebten Jahren 1,13 Jahre = 42 % körperlich und/oder geistig intakt (MMS über 22/30). Frauen waren dies von den 3,3 Jahren 1,13 Jahre = 35 %.

Brønnum-Hansen H. et al (2009): Lifetime according to Health Status among the oldest old in Denmark. Age and Aging 38: 47 - 51